

Vorsicht bei den sogenannten Neuoffenbarungen Gottes

In der Gralsbotschaft, einer der zahlreichen Neuoffenbarungen Gottes, wird die Ansicht vertreten, daß die Seelen, die den spirituellen Aufstieg ins Reich Gottes nicht geschafft haben, beim Jüngsten Gericht zusammen mit der Materie in die Zersetzung kommen, also vernichtet werden und dann schlichtweg nicht mehr existieren. Obwohl immer noch besser als die Lehre einer ewigen Qualhölle, finde ich diese Zersetzungslehre wenig tröstlich und weiß noch nicht, was ich davon halten soll. Aber die Gralsbotschaft enthält auch sehr viele gute Texte.

Warum behauptet eine Neuoffenbarung Gottes von sich selbst, wirklich von Gott zu stammen, enthält dann aber (vermutlich) falsche Lehren wie die der Zersetzung beim Jüngsten Gericht? Mir sind in der Gralsbotschaft noch viel mehr unsinnige und offensichtlich falsche Aussagen begegnet.

Wer so wie ich verschiedene Neuoffenbarungen gelesen hat, dem fällt bald auf, daß jede dieser Neuoffenbarungen von sich selbst behauptet, von Gott und die Wahrheit zu sein, aber dann Aussagen und Lehren enthält, die anscheinend oder offensichtlich falsch sind oder sein müssen. Wie zum Beispiel auch bei der Neuoffenbarung Jesu durch Jakob Lorber. Wie auch in der Gralsbotschaft stehen in der Lorber-Offenbarung einige Behauptungen, bei denen ich verständnislos, irritiert und widerwillig den Kopf schüttle. Aber es stehen auch sehr viele gute und schöne Aussagen drin.

Auf www.aus-liebe-zu-gott.de werden monatlich neue Offenbarungen veröffentlicht, die angeblich von Jesus stammen. Leider entdecke ich dort wie auch in den Büchern der www.unicon-stiftung.de schwerwiegende Widersprüche.

Meine Vermutung: Die Durchgabe einer Offenbarung aus der geistigen Welt läuft ja nicht „direkt“, sondern über Menschen, durch spirituelle Medien wie eben dem Herrn Jakob Lorber. Dieser und alle anderen Botschaftsempfänger haben aber ihr kulturelles und zeitliches Umfeld und einen dementsprechend begrenzten geistigen Horizont, in dem sie leben, und haben eine eigene Meinung, einen eigenen Filter im Geist. Deshalb ist vermutlich **jede** Neuoffenbarung Gottes **nicht ganz rein und unverfälscht**, sondern durch die persönlichen Umstände und Befindlichkeiten der Medien beeinflusst und geprägt, die die Botschaft aus der geistigen Welt empfangen und aufschreiben. Das ist vermutlich der Grund dafür, weshalb jede Neuoffenbarung Gottes nicht nur Wahrheiten, sondern stellenweise auch Teilwahrheiten oder Unwahrheiten enthält. Die Lehre in der Gralsbotschaft von der endgültigen Vernichtung der Seelen, die den geistigen Aufstieg nicht geschafft haben, könnte solch eine Unwahrheit sein, die sich in eine ansonsten großartige Übermittlung aus der geistigen Welt eingeschlichen hat.

Eine weitere Theorie wäre noch, daß die spirituellen Durchgaben nicht direkt von „ganz oben“, sondern von niederen Geistern in unteren Astralebene des Jenseits übermittelt werden. Solche niederen Geister bauen gerne mal teils absichtlich, teils unabsichtlich (aufgrund ihrer eigenen in niederen Jenseitsregionen noch begrenzten Sichtweise) solche Teilwahrheiten oder Unwahrheiten in ihre Durchgaben an spirituelle Medien ein.